

Auch Räte kümmern sich um Christbaum Sauer und Rasthofer in Organisationsteam

Weiler-Simmerberg Die Ehre ist groß, die Werbewirkung soll riesig sein und auch die Bürger stehen laut Tourismusleiter Sebastian Koch hinter dem Projekt. Die Rede ist vom Christbaum, den die Gemeinde Weiler-Simmerberg 2016 an die Stadt München liefert. 80 Vereinsvertreter haben sich bei einem Infoabend im Januar darüber erkundigt, wie sie beim Christkindlesmarkt in München ihre Vereinskasse aufbessern können. Denn mit der Christbaumspende ist das Recht verbunden, aus dem Rathaus heraus die Besucher des Weihnachtsmarktes vor allem mit Glühwein zu bewirten. Und das sollen nach Willen der Gemeinde überwiegend die Vereine von Weiler-Simmerberg tun. Noch bis März können sich die Vereine bewerben. Erste positive Rückmeldungen hat Koch bereits erhalten, wie er in der jüngsten Gemeinderatssitzung sagte. Dort verkündete er auch die Mitglieder des Organisationsteams: Barbara Bernhard (Westallgäuer Heimatverein), Antonie Mühlbauer (Schützenverein Simmerberg) und Erwin Loitz (TSV Ellhofen). Auch aus dem Gemeinderat sollten sich laut Koch zwei Mitglieder beteiligen, um etwa über Tassen, Deko und Abläufe vor Ort zu entscheiden. Spontan gemeldet haben sich gleich drei Räte: Bernhard Ferber, Dr. Franz-Joseph Sauer und Peter Rasthofer. Ferber hat aber dann den anderen beiden den Vortritt gelassen. Sollte jedoch einer seiner Kollegen einmal keine Zeit haben, werde er einspringen. Die Förster sind laut Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph auch bereits auf der Suche nach einem passenden Baum. (beb)